

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVIII.

Den 4. May 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der am 18. April verstorbene Herr Johann George Kaufendorf, verdienster fünfter Colleague des hiesigen Gymnasiums, war am 6. Jun. 1728 zu Köblich bey Cunewalde geboren, und hatte zu Aeltern: weil. Christn. Kaufendorf, Gemeinältesten und Grossgärtner daselbst, und Fr. Elisabeth geb. Dornigin. Im Jahre 1739 kam er auf das hiesige Gymnasium, wo er sich durch Fleiß und gutes Betragen viele Freunde und Wohlthäter erwarb. Vorzüglich erhielt er an unserm verdienstvollen Herrn Oberkammerer Prenzei einen Gönner, welcher ihn 1750 als Informator annahm, ihn hierauf auf der Universität Leipzig (wohin er sich 1753 in Gesellschaft eines Hrn. von Schmidt zum Studio theologico begab) ansehnlich unterstützte, und ihn nach geendigter akademischer Lauf-

bahn 1757 zum Hauslehrer seines verewigten Hrn. Sohnes zurückberief. Im Jahre 1764 ward er von Em. Hochedl. Hochweissn. Magistrate allhier als sechster und 1766 als fünfter Schulcolleague erwählt, welches Amt er mit gewissenhafter Treue verwaltet hat. Am 12. Jun. 1769 verehelichte er sich mit Jungfer Marien Christianen Weberin, Mstr. Joh. Gottfr. Webers, Bürgers und Oberältestens der Huf- und Waffenschmiede, auch Vorwerksbesizers allhier, (welcher seinem Hrn. Schwieger- sohne gestern als am 3. d. früh halb 2 Uhr, in einem Alter von 76 Jahren, 1 Monate und 12 Tagen, im Tode nachgefolgt ist,) und Frn. Annen Marien geb. Gneussin, einzigen Tochter, der jetzt betrübten Frau Wittwe. Aus dieser Ehe sind 2 Söhne und 2 Töchter entsprossen, davon aber eine Tochter früh verstorben. Seine sonst dauerhafte Gesundheit ward 8 Tage vor sei-

S

nem